



Alternative Perspektiven

In dieser Woche ging es in den Talk-Formaten bei **Louis Klamroth**, **Markus Lanz**, **Maybrit Illner** und **Sandra Maischberger** wieder hoch her. Maischberger hat für ihre Talk-Show am Mittwoch sogar den Deutschen Fernsehpreis bekommen.



Foto: Ed Koch

In den Sendungen ging es um den Niedergang der deutschen Autoindustrie, der für den Klimaschutz nicht viel bedeuten wird, aber natürlich auch um die Kriege, deren schreckliche Bilder wir tagtäglich zu sehen bekommen. Und, als wenn das nicht alles traurig genug wäre, zerlegen sich auch noch die Grünen immer weiter.

Dankbar sind die Grünen Regierungsvertreter für den Rücktritt der Parteiführung, ermöglicht er doch einen Neuanfang. Über diese Dankbarkeit kann man sich nur wundern. Was nützen neue Gesichter an der Parteispitze, wenn diejenigen, die für den Abwärtstrend verantwortlich sind, im Regierungsamt bleiben. All das wurde in dieser Woche rauf und runter diskutiert, und natürlich durfte **Sahra Wagenknecht** nicht fehlen, die etwas süffisant über ihre Begegnungen mit den Parteichefs von Sachsen, Thüringen und Brandenburg sprach, die mit ihr eine Koalition bilden müssen, um eine Regierung auf die Beine zu stellen. Wagenknecht genießt die Rolle der Königmacherin sichtlich, und im fernen Saarland springt **Oskar Lafontaine** als „Queen's husband“ wie Rumpelstilzchen vor Freude hin und her.

Nebenbei bemerkt: Es gab in dieser Woche einmal Talk mit Klamroth, zweimal Maischberger, dreimal Lanz und einmal Illner. Im Kern erfuhren wir nichts Neues. Alles hatte man schon einmal gehört, bloß eben noch nicht von jedem. Es wird also Zeit für alternative Perspektiven.

Und für diese sind unsere Kabarettisten zuständig. Heute Abend um 22:30 Uhr im ZDF wird uns **Oliver Welke** die Welt erklären, wie sie wirklich ist. Noch schöner ist aber Live-Kabarett. Und zu dem lädt **Arnulf Rating** am **Sonntag, dem 6. Oktober 2024, um 15:30 Uhr**, in das **Theater der Wühlmäuse** am Theodor-Heuss-Platz mit seinem Soloprogramm **tagesschauer** ein.

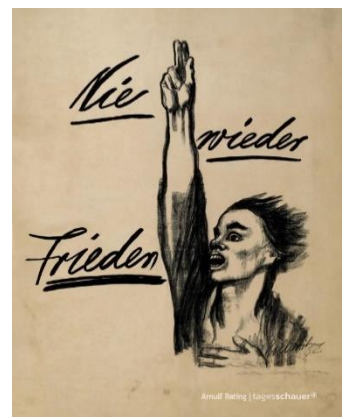


Auf seine knallharte und wortgewaltige Analyse der jüngsten Landtagswahlen und der politischen Lage im Allgemeinen darf man gespannt sein.

Der **tagesschauer** ist die stets aktuelle Reaktion von **Arnulf Ra-**

ting auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebtmachung. Ein satirischer Parforceritt entlang der medialen Schlagzeilen. Sicher ist nur eins: In dieser unsicher gewordenen Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem wir drehen können, bevor uns der Kragen platzt.

Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären **3 Tornados**, der auf der Bühne steht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den Tornados. Unterhaltung mit Haltung. Der Anspruch bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.



Tickets 25,50 – 31,50 Euro
Karten-Telefon (030) 30 67 30 11,
E-Mail karten@wuehlmaeuse.de, online
www.wuehlmaeuse.de
Alle Infos im Netz unter: www.rating.de

Zusammenstellung und Einleitung: Ed Koch
Quelle: Ines Schilgen PR Management